



Hormonersatztherapie

# Transdermales Estradiol-Spray reduziert Hitzewallungen

**Klimakterische Beschwerden können die Lebensqualität der betroffenen Frauen erheblich einschränken und eine Hormonersatztherapie (HRT) nötig machen. Seit Anfang Juni steht dafür erstmals ein transdermales Estradiol-Spray (Lenzetto®) zur Verfügung.**

Das mit körpereigenem humanen Estradiol identische 17-β-Estradiol substituiert den Verlust der Estrogenproduktion bei menopausalen Frauen und mindert die damit verbundenen Beschwerden.<sup>1</sup>

Transdermal appliziertes Estrogen umgeht im Gegensatz zum oral eingenommenen Hormon den First-Pass-Effekt und scheint darüber hinaus keine oder nur geringe Effekte auf Gerinnungsfaktoren, Lipoproteine, SHBG und Leberenzyme zu haben.<sup>2</sup> Die bisher verfügbaren Daten zeigen für die transdermale Anwendung außerdem allenfalls einen geringen Anstieg von Thromboembolien unter transdermalestem Estrogen im Vergleich zu Frauen, die keine HRT erhalten.<sup>3,4</sup>

## Mehr Dosisflexibilität beim Spray

Nicht-okklusive transdermale Systeme ermöglichen im Vergleich zu okklusiven Systemen wie Pflastern eine größere Flexibilität bei der Dosierung, es treten weniger Hautirritationen auf, und die Medikation ist unsichtbar. So kann beim trans-

dermalen Estradiol-Spray die Dosis individuell an die Symptomschwere der Frauen angepasst und dabei so niedrig wie möglich gewählt werden.<sup>5</sup>

## Klinische Evidenz für effektive Linderung der Beschwerden

In eine randomisierte doppelblinde Studie wurden 454 postmenopausale Frauen, die unter mindestens acht, durchschnittlich an zwölf moderaten bis schweren Hitzewallungen pro Tag litten, eingeschlossen. Sie applizierten täglich einen, zwei oder drei Sprühstöße des Estradiol-Sprays (jeder Sprühstoß liefert 1,53 mg Estradiol) oder Placebo.<sup>1</sup>

In allen drei Dosisgruppen zeigte sich nach vier Wochen ein signifikanter Rückgang der Hitzewallungen im Vergleich zu Placebo ( $p < 0,01$ , siehe Abb. 1), und nach zwölf Wochen wurden unter Verum die Hitzewallungen um durchschnittlich acht Ereignisse pro Tag reduziert. Auch die Schwere der Hitzewallungen ging in allen Verumgruppen ab der dritten Behand-

### Das sollten Ihre Patientinnen zur Anwendung des Estradiol-Sprays wissen:

- Der Rückgang der Beschwerden setzt nach zwei bis drei Wochen ein
- Auf die trockene Haut des Unterarms sprühen (höchstens drei Sprühstöße/Tag)
- Nach dem Aufsprühen etwa zwei Minuten trocknen lassen und das Areal in den 60 Minuten nach der Anwendung nicht waschen. Andere Personen sollten die Hautstelle eine Stunde nach der Anwendung nicht berühren
- Eine Anwendung auf der Haut des Oberschenkels (Innenseite) ist vergleichbar wirksam; nicht auf der Brust anwenden
- Bei extremen Temperaturverhältnissen – z. B. Sonnenbaden oder Sauna – das Spray mit Vorsicht anwenden
- Sonnencreme mit einer Stunde Abstand (davor und danach) zum Spray auftragen

lungswoche signifikant stärker zurück als in der Placebogruppe ( $p < 0,05$ , siehe Abb. 2).<sup>1</sup>

#### Literatur

- [1] Buster et al., *Obstet Gynecol* 2008; 111(6): 1343-51  
 [2] Kuhl H, *Climacteric* 2005; 8 Supp 3-63; [3] Scarabin PY et al., *Lancet* 2003; 362 (9832): 428-32; [4] Schweetland S et al., *J Thromb Haemo* 2012; 10: 2277-86; [5] Fachinformaton Lenzetto®, Stand April 2016

#### Impressum

Herausgeber: GFI. Corporate Media  
 V. i. S. d. P.: Michael Himmelstoß  
 Redaktion: GFI. Gesellschaft für medizinische Information mbH, München  
 Berichterstattung: Monika Walter  
 Druck: Vogel Druck, Höchberg; © 2016 GFI

Mit freundlicher Unterstützung der Gedeon Richter Pharma GmbH, Köln

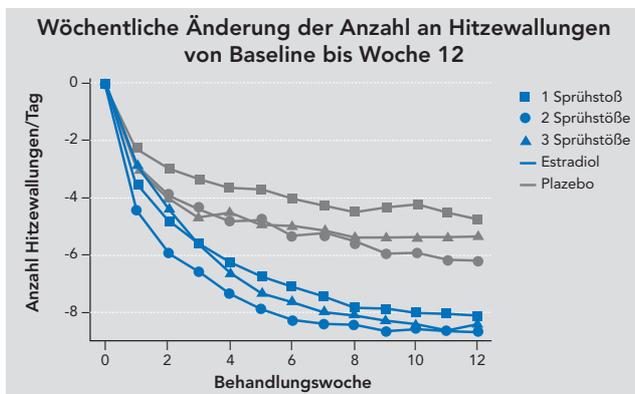


Abb. 1: Unter dem Estradiol-Spray kam es zu einer statistisch signifikanten Abnahme der mäßigen bis starken Hitzewallungen im Vergleich zu Placebo ab Woche 4 in allen Dosierungsgruppen ( $p < 0,01$ )<sup>1</sup>

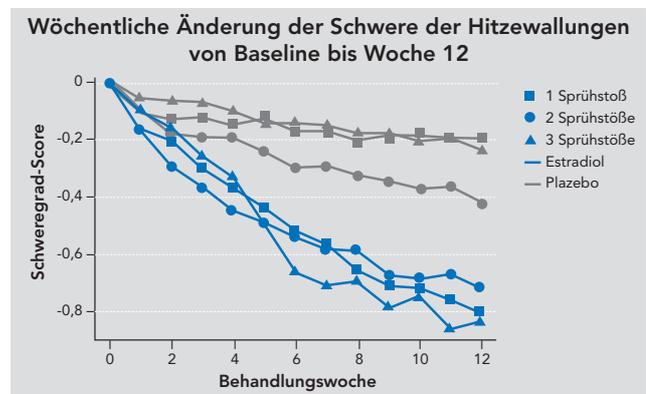


Abb. 2: Unter dem Estradiol-Spray kam es zu einer signifikanten Verbesserung der mäßigen bis starken Hitzewallungen im Vergleich zu Placebo ab Woche 3, 4 und 5 bei drei, zwei, einem Sprühstoß/Tag<sup>1</sup>